

Schülerbefragung zum Thema „Wertschätzung von Unterricht“

1. Vorgehensweise und Methodik

Alle Klassenlehrerinnen und -lehrer des Hermann-Gmeiner-Berufskollegs befragen seit dem Schuljahr 2014/15 regelmäßig am Ende des Schuljahres ihre Schülerinnen und Schüler zur Wertschätzung ihres erlebten Unterrichts.

Als Methode zur Messung der Qualität von Unterricht wird ein selbst konzipierter Fragebogen in Form einer Befragung mit dem Programm IQES verwendet.

In diesem Fragebogen werden positive Aussagen zum Unterricht mit Antworten auf einer Skala von „stimme zu“ (4), „stimme eher zu“ (3), "stimme eher nicht zu“ (2) bis "stimme nicht zu (1)“ verknüpft. Die Aussagen zum Unterricht orientieren sich an den zehn Merkmalen guten Unterrichts von Hilbert Meyer, welche als Indikatoren herangezogen werden. Diese Indikatoren sind im Einzelnen:

- Klare Strukturierung des Unterrichts
- Hoher Anteil echter Lernzeit
- Lernförderliches Klima
- Inhaltliche Klarheit
- Sinnstiftendes Kommunizieren
- Methodenvielfalt
- Individuelles Fördern
- Intelligentes Üben
- Transparente Leistungserwartungen
- Vorbereitete Umgebung

Quelle: Hilbert Meyer: „Was ist guter Unterricht?“. Berlin (Cornelsen Verlag) 2004

Neben der Verteilung der Antworten (Varianz) ist die Angabe der Durchschnittswerte ein wichtiges Maß für Qualitätseinschätzung. Werte über dem Durchschnittswert von 2,5 als Referenzwert der Zustimmung sind ein eher positives Votum, Werte darunter ein eher negatives.

Der Fragebogen kann [hier](#) eingesehen werden.

2. Auswertung und Analyse

a) Bekanntgabe des Ergebnisses

Zur Information des Kollegiums wird das schulweite Gesamtergebnis der Schülerbefragung in der ersten Lehrerkonferenz des Schuljahres vorgestellt, diskutiert und anschließend zum Nachlesen in das interne Portfolio der Schule eingestellt.

Außerdem werden den Bildungsgangleitungen die spezifischen Teilergebnisse ihrer Bildungsgänge für die weitere Auswertung im Kernteam zur Verfügung gestellt.

b) Analyse des Ergebnisses

Eine erste Auswertung des Gesamtergebnisses erfolgt durch die Schulleitung in Zusammenarbeit mit dem Evaluationsteam des HGB. Die spezifischen Ergebnisse der einzelnen Bildungsgänge werden in den jeweiligen Kernteams diskutiert mit dem Auftrag, Stärken und möglichen Handlungsbedarf herauszuarbeiten.

c) Beschluss von Maßnahmen

In den Bildungsgangkonferenzen werden dann im letzten Schritt Ziele und Maßnahmen der Arbeit im Bildungsgang für das laufende Schuljahr beschlossen und dem Evaluationsteam sowie der Schulleitung rückgemeldet.

d) Veröffentlichung eines Abschlussberichtes

Ein Bericht mit allen Evaluationsergebnissen und einer genauen Darstellung der getroffenen Maßnahmen wird in das interne Portfolio des HGB eingestellt.

Moers, Januar 2018